

## Jahresbericht 2015

Unsere Institution blickt auf ein zehnjähriges Wirken zurück. Die Schuldenberatung Glarnerland SBGL ist eine etablierte und kaum mehr wegzudenkende Institution im Sozialwesen unseres Kantons!

### Klientenarbeit

Das Team auf unserer Beratungsselle, bestehend aus Marina Schmid-Padovan, dipl. Sozialarbeiterin FH Bsc und Tanja Müller, Sachbearbeiterin, hat sich mit Fachkompetenz, Routine und Engagement der Arbeit mit unseren Klienten gewidmet.

#### **Aktuelle Fallzahlen:**

Kurzberatungen	30
In Abklärungsphase	11
laufende Sanierungen	7
In Betreuung	7
Honorar in Abzahlung	8
«Leben mit Schulden»	2

2015 sind 49 neue Fälle eingegangen gegenüber 27 im Vorjahr und 47 im Geschäftsjahr 2013. 54 Fälle konnten abgeschlossen werden (Vorjahre 50 bzw. 57).

Alle geführten Dossiers seit Arbeitsaufnahme der Fachstelle wurden im vergangenen Jahr digital erfasst und archiviert. Dies erlaubt eine Übersicht und den Vergleich über die vergangenen Jahre. Zudem wurden alle unsere wesentlichen Daten online gesichert.

**Sanierungen:** Gesamthaft wurden bei sieben verschuldeten Klienten Sanierungsverhandlungen geführt. Davon waren fünf erfolgreich. Vier Klienten haben seither mit der Abzahlung ihrer Schulden in der Gesamthöhe von Fr. 825'433. — begonnen, wovon sie im Schnitt 50% zurückzahlen. Zwei Sanierungen mussten abgebrochen werden, und eine ist noch in Verhandlung. Durch die Sanierungsverhandlungen generiert uns das Jahr 2015 Honorareinnahmen von Fr. 25'000. —, verteilt über die nächsten drei Jahre. Zudem konnte das Nettoguthaben des Trägervereins Ende 2015 zurückbezahlt werden. Unser neues Beratungskonzept, welches anfangs 2015 eingeführt wurde, hat sich also auf der ganzen Linie bewährt. Hauptmerkmale dieses Konzepts sind die vorgängige Einforderung der Unterlagen durch unsere Klienten und der direkte Einbezug der Honorarkosten in die Sanierung.

Es hat sich aber auch gezeigt, dass nur bei weniger als einem Drittel aller Neuanmeldungen ein inhaltliches Erstgespräch auf der Beratungsstelle zustande kommt. Viele Klienten brechen nach der ersten Tuchföhlung den Kontakt zur SBGL wieder ab. Trotz wiederholter Aufforderungen reichen sie keine oder unvollständige Unterlagen ein. Von den verbleibenden Fällen erweisen sich einige als nicht sanierbar oder benötigen vertiefte Abklärungen. Nur wenige Fälle lassen sich schliesslich als effektive Sanierungen aufgleisen.

**Erfahrungen:** Leider werden Verhandlungen mit Gläubigern zusehends anspruchsvoller und verlangen ein professionelles und strukturiertes Vorgehen, um einen erfolgreichen Abschluss zu erzielen. Der Spardruck bei der öffentlichen Hand und Wirtschaft ist spürbar. Dieser Trend ist gemäss Dachverband Schuldenberatung Schweiz auch schweizweit zu beobachten.

**Rückblick auf 10 Jahre:** Interessant sind einige Zahlenangaben zu unserer Klientschaft seit der Gründung der Schuldenberatung bzw. FSG: Seit 2006 sind 462 Personen betreut worden, nämlich 270 Männer, 151 Frauen, 41 Familien. Sie verteilen sich über alle Altersstufen ohne klares Schwergewicht. Herkunft: Glarus Nord 204, Glarus 15, Glarus Süd 97, 4 Personen auswärtig oder ohne Wohnsitzangabe. Der grösste Teil der Klienten war ein Jahr oder kürzer in Beratung, 76 Personen betreuten wir bis zu zwei, 43 bis zu drei Jahren.

## **Werbung und Medienpräsenz**

In den Medien präsent war die Schuldenberatung Glarnerland insbesondere durch einen Fernsehbeitrag in Tele Südostschweiz zum Thema Kreditbetrüger. Ein Rundschreiben der SBGL hat Glarner Unternehmen zu einer Mitgliedschaft eingeladen und dabei auch spezielle Anlässe für deren Arbeitnehmer angeboten.

## **Vorstand**

Zur Beschlussfassung über die laufenden Geschäfte traf sich der Vorstand zu 6 Sitzungen, denen die Mitarbeiterinnen mit beratender Stimme beiwohnten.

## **Leitungs- und Steuerungsausschuss**

Dieses dreiköpfige Gremium bespricht mit unseren Mitarbeiterinnen laufende Fälle sowie Fragen aus den Bereichen Finanz, Recht, Soziales und Administration. Die Einrichtung dieses Ausschusses hat sich sehr bewährt.

## **Statuten**

Die Hauptversammlung vom 18. Mai 2015 hat den Namen unseres Vereins von «Fachstelle für Schuldenfragen Glarus FSG» abgeändert in «Schuldenberatung Glarnerland, SBGL». Schon bei dieser Beschlussfassung wurde angekündigt, dass auch bei diversen inhaltlichen Statutenbestimmungen Überarbeitungsbedarf besteht. Der Vorstand hat sich dieser Arbeit angenommen und legt auf die HV 2016 revidierte Statuten zur Genehmigung vor.

## **Dank**

Ich danke den Mitgliedern des Vorstands, dem Geschäftsführer und unseren Mitarbeiterinnen auf der Beratungsstelle herzlichst für ihren Einsatz! Allen Mitgliedern und Sponsoren danke ich bestens für ihre Unterstützung. Sie alle haben es wiederum ermöglicht, dass vielen Menschen in schwierigen Situationen geholfen werden konnte.

*Ulrich Knoepfel, Präsident SBGL*